

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

1.11.1858 (No. 300)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Montag den 1. November 1858.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,075. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. November 1858 kostet:

Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4 fr.
Zwei Pfund dito	7½ fr.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	8½ fr.
Ein Paar Wed zu 2 fr. müssen wiegen	10½ Loth.
Das 3 fr. Weißbrod	15 Loth.
Das runde halbweiße Groschenbrod	25 Loth.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1858.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Ruff und vier Schlüssel.

## Ortsverein für innere Mission.

### Sparverein.

Mit dem Heutigen wird die Sparperiode für den Sommer 1858 geschlossen. Die Einleger haben sofort unter Vorlage ihrer Sparbüchlein mit ihren Sammlern abzurechnen und ihr Sparguthaben von denselben zu erheben, oder in anderer Weise über dasselbe zu verfügen. Auch während der neu beginnenden Sparperiode für den Winter 1858/59 können Einlagen bei den Sammlern gemacht werden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1858.

Der Vorstand.

## Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 15. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

wird die diesjährige ordentliche Generalversammlung im großen Rathhaussaale dahier abgehalten.

Wir laden hierzu unter Hinweisung auf die §§. 33 und 34 der Statuten die sämtlichen Mitglieder des Corps mit dem Bemerkten ein, daß sie im Dienstanzug zu erscheinen haben.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1858.

Der Verwaltungsrath.

J. A. d. P.

Karl Stempf.

vd. E. Dänger.

## Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 3. November, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden durch Unterzeichneten in der Herrenstraße Nr. 52 im untern Raum gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Gold und Silber, seidene und Sammt-Kleider, etwas Weißzeug, Spizen und Blonden, alles im besten Zustande, verschiedene Koffer und verschiedener Theater-Schmuck.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1858.

Friedrich Münching, Gerichtstaxator.

## Hausversteigerung.

Die Unterzeichnete beabsichtigt, ihr in der Kronenstraße Nr. 41 gelegenes Wohnhaus am Donnerstag den 11. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in ihrem Hause selbst öffentlich zu versteigern, und erfolgt der Zuschlag, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.

Karlsruhe, im Oktober 1858.

Margarethe Prinz Wittwe.

inval.

inval.

3.

14. Nov.

3.

2. Nov.

4

### Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen verehrlichen hiesigen Einwohner, welche Beiträge zu unserm Unterstützungsfond gütigst zugesagt haben, werden hierdurch benachrichtigt, daß der Einzug pro 1858 dem Corpsdiener, **L. Groß**, gegen Abgabe der Bescheinigungen des Verrechners wie gewöhnlich übertragen wurde.

Seit letzter Bekanntmachung wurden folgende jährliche Beiträge gezeichnet:

von Herrn Oberamtsrichter Sachs	6 fl.
von Herrn Oberschloßhauptmann Frhrn. von Kettner	6 fl.
von Sr. Excellenz Oberstkammerherrn Graf Broussel	12 fl.
von Herrn Kammerherr Freiherr von Centrum	10 fl.
von Fräulein Amalie Rind	1 fl.

wofür wir unsern aufrichtigsten Dank öffentlich aussprechen.

Für solche, welche einen Beitrag unterzeichnen wollen, liegt bei unserm Mitglied, Herrn Kaufmann **C. Haagel**, eine Liste auf, Karlsruhe, den 30. Oktober 1858.

Der Verwaltungsrath.

J. A. d. C.  
Karl Stempf.

Glasen.

### Durlach. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2. November, Morgens 8 Uhr, läßt Bäcker Friedrich Märker folgende Fahrniße in seinem Hause (in der Langenstraße) öffentlich versteigern, als: Mannskleider, Frauenkleider, Bettweß, Weißzeug, Schreinwerk und sonstigen Hausraß.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, pugen und spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht im innern Zirkel Nr. 28 im zweiten Stock.

### Kapital zu verleihen.

Es sind 400 fl. Pflugschaftsgelder zu verleihen. Näheres in der Waldstraße Nr. 13.

### Kapital auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen 1000 fl. Stiftungsgelder zum Ausleihen parat.

B. S. Wormser.

Vier Actien der Tabaksgesellschaft werden unter pari abgegeben. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeige.

Ein wohl erhaltener Lustre ist zu verkaufen in der Lammstraße Nr. 8, eine Treppe hoch.

### Hauskauf-Gesuch.

Es wird ein Haus in der Stephaniensstraße, Sommerseite, oder Amalienstraße, Winterseite, mit Garten zu kaufen gesucht, welches den Preis von 15,000 fl. nicht übersteigt. Adressen sind unter X. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Hausgesuch.

Ein Haus mittlerer Größe mit bequemer Einfahrt, geräumigem gewölbtem Keller, möglichst großem Hofraum, Garten und sonstiger Zugehörde, wird (innerhalb 4 Wochen beziehen zu können) zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Unterrichts-Anzeige.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches einige Jahre auswärtig in einem angesehenen Hause den Klavierunterricht erteilte, wünscht jetzt hier denselben in Privatstunden fortzusetzen. Das Nähere bei Madame Gräff, Jähringerstraße Nr. 96.

### Französischer Anfangs- und Conversations-Unterricht.

Dieser wird ununterbrochen von Morgens 6 Uhr bis Abends 10, auf Verlangen auch bis 11 Uhr in guter Prononciation sowohl Denjenigen, die sich in der Conversation zu üben wünschen, als denen, die schon einen Anfang gemacht haben, gegen ein billiges Honorar erteilt. Dieser Unterricht besteht in Sprechen, Lesen und Schreiben, sowie in richtigen Uebersetzungen beider Sprachen.

Kinder von zartem Alter werden mehr durch das Gehör gelehrt, ebenso durch Singen französischer Lieder, welche alle viel Moral enthalten, und zahlen den Monat 1 fl. Auch werden alljährlich zwei Prüfungen von einem gelehrten Herrn vorgenommen werden, wodurch die Eltern sich von den gemachten Fortschritten überzeugen können.

Näheres Kreuzstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### C. Urleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt so eben eingetroffene

— ganz frische Schellfische, —  
engl. und franz. Austern, acht russ. Caviar,  
ger. Winterlachs, marinirten Aal, Bü-  
ckinge zum Roheßen und zum Braten, Ochsen-  
maulsalat &c. &c.  
— sowie acht Münchener Spatenbräu, —  
— acht engl. Porter und Ale,  
— frische Gänseleberwürste, —  
frisch ger. achte Frankfurter Brat- und  
Leberwürste &c. &c.

Zinnl.  
Journ. / Prof.

Zinnl.

Zinnl.

Weber, Maniermeyer.

3.

Paris. Zinnl.

Adressen abzugeben  
von Seiten, welche  
95 betreffen.

by.

by.

by.  
Müller.

Zinnl.

Zinnl.

Zinnl.

### Geschäfts-Empfehlung.

Da ich heute mein Geschäft **Amalienstraße Nr. 49** eröffnet habe, so bitte ich das geehrte Publikum um geneigten Zuspruch.  
Auch ist bei mir feines **Kunstmehl** sowie schöner **Kernengries** zu haben.  
**Ludwig Heuser**, Bäckermeister.

### Marinierte Häringe,

**holl. Bollhäringe** und **Sardellen** empfiehlt  
**Friedr. Gerlan.**

### Malaga,

alten, vorzüglich guten, empfiehlt  
**Sonradin Haagel.**

### Galons und Besatz-Gegenstände

zu Mänteln und Kleidern, in **Sammt, Seide** und **Halbseide** werden unter dem selbstkostenden Preis verkauft bei  
**Benedict Höber Jr.**

### Weinverkauf.

per Maas  
**Zeller**, rother 1857r, Ausbruch 1 fl. — fr.  
**Markgräfer**, 1857r, weißer — fl. 24 fr.  
**Kaiserstühler**, 1857r — fl. 18 fr.  
in ganz rein gehaltener und vorzüglicher Qualität werden in der **Kasernenstraße Nr. 1** abgegeben.  
Bestellungen und Proben täglich zwischen 2 und 3 Uhr im dritten Stock daselbst.

### Pariser Halsbinden.

Für die Winterzeit ist uns das **Geschmackvollste** in **Damen- und Herren-Halsbinden** zugekommen und empfehlen solche in großer Auswahl bestens.  
**C. Große Wittwe und Sohn.**

### Crinoline

in ächtem **Stahl** und in allen Dimensionen von 3 fl. an und höher, ebenso übersponnene

### Stahl-Neise

von 3 bis 5 fr. per Elle sind in großer Auswahl angekommen bei

**Benedict Höber Jr.**

### Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz	per Klafter	23 fl. — fr.
Waldtannen	"	16 fl. — fr.
Floßbuchen	"	19 fl. — fr.
Floßtannen	"	14 fl. — fr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

### Winterhandschuhe

sind soeben eingetroffen bei  
**L. F. Stephan**,  
Eck der **Langen- und Kasernenstraße**,  
gegenüber dem **gräflich Langenstein'schen Garten**.

### Bodenteppiche,

für **Zimmer** und **Stiegen** zu belegen, in den vorzüglichsten Qualitäten bei  
**S. Drenfus**,  
dem **Römischen Kaiser** gegenüber.

### Anzeige.

In der **Kronenstraße Nr. 10**, bei **Moris Neulinger**, sind alle Sorten **Möbel**, als: **Sekretäre**, **Chiffoniere**, **Kommode**, **Bettladen** mit und ohne **Rost**, **Tische**, **Waschtische**, **Nachtische**, **Spiegel**, **Kanapee** mit und ohne **Stühle**, **Bücherschränke**; **Rohhaarmatrasen**, **Betten**, **Rohhaar- und Wolldecken**, ein **Schienenheerd**, **Makulatur** ic. billigt zu haben.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

### F. Handtke's Schul-Atlas

der neueren **Erdbeschreibung** in 25 Blättern.  
16. Auflage.  
Preis 56 fr.



## Regenschirme.

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein wohl assortirtes Lager selbstgefertigter Schirme, welche besonders gut und solid gearbeitet sind, zu folgenden Preisen: Regenschirme in schwerer gekochter Seide und feinem Gestell von 4 fl. bis 8 fl. die größten und feinsten, in Baumwolle und Halbseide, achtfarbig, von 1 fl. 18 kr. bis 3 fl. 30 kr.

**E. Saar, Schirmfabrikant,**  
Marshallseite, Hauptreihe, 5te Bude rechts.

Luml.

## Wieder zur Karlsruher Messe Theaterseite Nr. 777.

Mein Fabrikat ist berühmt durch Vortrefflichkeit der Stoffe und Eleganz der Arbeit, die durchaus nicht verglichen werden kann mit andern Kleiderhandlungen, welche Messen beziehen und deren Artikel zu diesem Zwecke angefertigt werden. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, reelle gediegene

### Herrenkleidungsstücke

bedeutend billiger als alle übrigen Concurrenten abzugeben.

Ich bin erbötig, jedes einzelne Stück einer Prüfung der hiesigen Schneidermeister zu unterwerfen. Zur Auswahl 300 der feinsten Herbst- und Winterüberzieher von 10 fl. bis 40 fl., 250 Fracks und Tuchröcke von 9 fl. bis 24 fl., 350 Buckskinbosen von 5 fl. bis 12 fl., 500 Haus-, Schlaf- und Comptoirröcke von 2 fl. 30 kr. bis 12 fl. Das Neueste in Drloss, Malakoff, Pelz-Double, Ueberziehern, Devinets, Zoppen, Kalmuckröcken und Knabenanzügen, womit sich bestens empfiehlt

**S. Wormser, Marchand Tailleur.**

**Nr. 777. Nur Theaterseite Nr. 777.**

Das alle Stoffe delartirt sind, wird garantirt.

Das alle Stoffe delartirt sind, wird garantirt.

3.

Jornarflug.

Im Verlage von Louis Garcke in Raumburg a. S. erscheint vom 1. Oktober 1858 ab:

## Illustrierte Volkszeitung.

Wöchentlich 1 1/2 — 2 Bogen mit Illustrationen. Vierteljährlich zu 15 Sgr. durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen.

Was die in Leipzig erscheinende **Illustrierte Zeitung** im Großen ist, das ist diese **Illustrierte Volkszeitung** im kleinen Maßstabe. Sie enthält allwöchentlich eine kurze Uebersicht der politischen Ereignisse der ganzen Welt, demnächst gibt sie Bericht über alle Vorgänge in wissenschaftlicher, merkantiler, technischer und industrieller Beziehung. Ueber alle neuen wichtigen Entdeckungen und Erfindungen wird Bericht erstattet und die nöthigen Erläuterungen werden durch naturgetreue Zeichnungen von Künstlerhand ergänzt. Es ist sonach diese Zeitung ein **Spiegel der Zeit** und ganz geeignet ein **Familienblatt** zu sein, würdig und geeignet in allen Familien gehalten zu werden, die Schritt halten wollen mit den Vorgängen und Ereignissen der Welt, das aber auf möglichst billigste und am wenigsten Zeit raubendste Weise zu erreichen wünschen. Es ist dieses Blatt eine **Chronik der Zeit**, ohne den oft außerordentlich überflüssigen Ballast anderer ähnlicher Zeitungen mit sich zu führen.

Bestellungen werden durch alle Buchhandlungen und Postämter entgegen genommen.

Die Expedition der **Illustrierten Volkszeitung.**

Luml.

Bei Neumann-Sartmann in Elbing ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

# Buch der Predigten,

## 100 Predigten und Reden

aus den verschiedenen Zeiten, Ländern und Confessionen,

zu einem Jahrgange geordnet und durch eine Uebersicht über die

### Entwicklungsgeschichte der christlichen Predigt,

eingeleitet von

**N. Nesselmann,**  
Prediger in Elbing.

gr. 8. — LXXXV. und 763 S. — Preis 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Das Königsberger evangel. Gemeindef. (1858 Nr. 29) sagt darüber: „Ref. hat selten mit solcher Erwartung dem Erscheinen eines Buches entgegengesehen als dem des obengenannten. — Das vorliegende Werk zerfällt in zwei, an Umfang sehr ungleiche Theile. Und doch ist das wissenschaftliche, bahnbrechende Verdienst des theuern Verfassers in den 96 Seiten des ersten Theils oder des Vorworts besonders sichtbar geworden, während die 763 Seiten des zweiten Abschnitts von seinem unermüdeten Fleiße und seinem auswählenden Takte ein glänzendes Zeugnis ablegen. Voran steht die **Entwicklungsgeschichte der christlichen Predigt**, als die Quintessenz jahrelanger Studien; sodann folgt die Predigtsammlung, gleichsam als das Substrat der gewonnenen Ergebnisse und als Beweismittel für die Richtigkeit derselben. Mit der zuerst genannten Geschichte der Homiletik ist von einem neuen Gebiete der theologischen Wissenschaft Besitz ergriffen; alle Vorarbeiten bringen mehr eine Geschichte der Homiletik als der Homiletik. — In unserm Buche sind auf einem geringen Raume, in klarer Uebersichtlichkeit geordnet, eine Fülle von Resultaten zusammengebrängt, hergebrachte Annahmen bestritten, neue Gesichtspunkte aufgestellt; in kurzen Sätzen ist oft das Produkt langer und schwieriger Untersuchungen niedergelegt. — Ein klares Bewußtsein von dem Ziele, das erstrebt wird, eine lebendige, spannende, bis zu dramatischer Gegenständlichkeit sich erhebende Ausführung setzen auch die formale Begabung des Vf. in's hellste Licht. — Man darf sich billig wundern, daß bei der Unzahl von Predigt-Anthologien der von Dr. Nesselmann so gelungen durchgeführte leitende Gedanke nicht früher gefaßt und zur That geworden ist; es gehört aber zur Realisirung desselben eine ungewöhnliche Belesenheit, die Disposition über zahlreiche Hilfsmittel und ein beharrlicher Forscherfleiß nebst gesunder Kritik, wie sie hier so glücklich sich beisammenfinden. Das Räthsel vom Ei des Columbus ist wieder einmal gelöst. Der bescheidene Verfasser bittet aber selbst, daß gelehrtere Männer die Arbeit, die auf diesem Gebiete, das er aufgeschlossen, erst losgehen soll, fortsetzen mögen. — So sei zur Belehren wie zur Erbauung den lieben Amtsbrüdern die treffliche Arbeit des nicht mehr namenlosen Verf. angelegentlichst empfohlen; der Gelehrte vom Fach wird schon ex professo von ihr Notiz nehmen müssen.“

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Driesler, Rfm. v. Aachen.
- Hr. Ferren, Rfm. v. Eibersfeld. Hr. Eistheim, Rentier v. Stettin. Hr. Fleißig, Part. v. Kassel.
- Deutscher Hof.** Hr. Winter, Bierbrauer v. Rohrbach. Hr. Walter, Lehrer v. Zell. Hr. Berner, Propr. v. Baden. Hr. Braunwart, Rent. von Paris. Fräul. Brandenburg v. Mannheim. Hr. Biesville, Notar von Paris.
- Englischer Hof.** Hr. Cusachs, Rent. v. Barcelona. Hr. Staud, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Schroder, Kaufm. v. Hanau. Hr. Gording, Rent. mit Bedienung und Hr. Pearce, Rent. mit Familie v. London.
- Erbsprinzen.** Frau Baronin v. Wolski mit Tochter v. St. Petersburg. Hr. Morian, Rent. v. London. Hr. Ddenbach, Rfm. v. Cuxen. Hr. Gambosi, Kaufm. von Frankfurt.
- Geist.** Hr. Blum, Müllermeister v. Waldm.
- Goldener Adler.** Hr. Bauer, Rfm. von Solothurn. Hr. Weber, Gutbes. v. Wickenkopf. Hr. Bernsold, Rfm. von Freiburg.
- Goldener Karpfen.** Hr. Wagner, Fabr. von Ba-

- lingen. Hr. Blum, Hauptlehrer v. Fording. Hr. Waier, Gastgeber v. Pforzheim.
- Goldenes Schiff.** Hr. Weil, Hdm. von Dürkheim.
- Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen.
- Goldene Traube.** Hr. Sattler und Hr. Untereger, Birthe und Hr. Kurz, Fabr. v. Pforzheim.
- Grüner Hof.** Hr. Baron von Veniogen v. Mannheim. Hr. Buri, Gastwirth v. Staufen.
- Hôtel Große.** Hr. von Zuccalmaglio, Rent. von Köln. Hr. Koberwies, Rfm. v. Eßlingen. Hr. Walter, Part. aus Belgrad. Hr. Sölling, Rent. mit Tochter v. Eßen. Hr. Brupbach, Kaufm. v. Zürich. Hr. Weber, Rfm. v. Chemnis. Hr. Engelmann, Kaufm. von Fürth. Hr. Schmitz, Rfm. v. Hagen. Hr. Bernheimer, Kaufm. v. New-York. Hr. Jäger, Direktor v. Hochburg. Hr. Präger, Rfm. v. Berlin. Hr. Bauer, Rfm. v. Köln.
- Rheinischer Hof.** Hr. Schausler, Hdm. mit Fam. v. Mutschelberg. Hr. Schwarz, Maurermeister v. Rusbach.
- Römischer Kaiser.** Hr. Dr. Schworer, Physikus mit Frau v. Kenzingen. Hr. Schlemmer, Notariatsprakt. v. Dürkheim. Hr. Baumann, Kaufm. v. Mainz. Hr. Herrlemann, Rfm. von Nürnberg. Hr. Schwarz, Apotheker von Offenbach. Frau Hauptmann Schmitt von Mannheim. Hr. Schlagetter, Doktor v. Kassel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. F. Müller'schen Postbuchhandlung.